

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizer Archiv für Heraldik = Archivio araldico svizzero : Archivum heraldicum

Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft

Band: 104 (1990)

Heft: 1

Rubrik: Präsidialbericht für das Jahr 1990 = Rapport présidentiel pour l'année 1990

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Präsidialbericht für das Jahr 1990

Mitglieder

Im Berichtsjahr sind 23 neue Mitglieder in unsere Gesellschaft aufgenommen worden, nämlich 14 aus der Schweiz und 9 aus dem Ausland.

Eintritte

Abbaye de Saint-Maurice, Bibliothèque, 1890 Saint-Maurice – Claude Aliquot, «La commanderie», Hammeu de la Cavalerie, F-09100 Pamiers – Carlo Barbieri, Via 4 Novembre 19, I-13060 Miagliano – Gabrielle Bourgeois, 16, route du Signal, 1338 Ballaigues – Helmut Bräundle-Falkensee, Technikerstrasse 30/9, A-2340 Mödling – Pierre de Chastonay, avocat et notaire, 26, rue du Bourg, 3960 Sierre – Noël Clochey, 39, Grand-rue, Moritzwiller, F-68780 Senthem – Pierre Cosandey, 4, chemin du Clos, 1207 Genève – Dr. Emil Dreyer, Flurweg 43, 3052 Zollikofen – Lamberto Franchini, Via Buozzi 67, I-41058 Vignola (MO) – Torsten Haass, Oberemattstrasse 39, 4133 Pratteln – The Heraldry Society Canada, P.O. Box 8467, Station «T», Ottawa, Ontario K1G 3H9, Canada – Willy Jost, Steinerstrasse 7, 8253 Diessenhofen – Lothar Kutzner, Dimitroff-Ring 40, D-O-7560 Guben – Claude P. Marchal, «Es à la Ligne», 1453 Bullet – Gérard Mermoud, 110, Promenade de l'Aire, 1233 Lully – Bernard de Preux, Venthône, 3973 Anchettes/Venthône – Schaltegger & Co., Fahnenfabrik, Bruggacherstrasse 26, 8117 Fällanden – Beat Schwaller, Unterdorf, 8222 Beringen – Alessandro Segnini, Via P. Micca 5, I-24036 Ponte San Pietro – Belinfante & Coebergh, Serien Abt., Venestraat 11–13, NL-2511 AR Den Haag – Werner Thommen, Sigmattstrasse 2, 4460 Gelterkinden – Charlotte de Wolff, 16, rue de Savièse, 1950 Sion.

Die neuen Mitglieder heissen wir herzlich willkommen.

Wir haben 33 Mitglieder verloren, 5 durch Todesfall, 22 durch Austritt und 6 durch Streichung (Nichtbezahlung des Jahresbeitrages).

Im Jahre 1990 sind uns 5 Mitglieder durch den Tod entrissen worden: René Binz, Fribourg (Mitglied seit 1944) – Chanoine Léon Dupont-Lachenal, St. Maurice (Mitglied seit 1932) vgl. Nachruf in SAH I-1989 – Edmond Ganter, Genève (Mitglied seit 1947) – Dott. Carlo Palumbo-Fossati, Venezia (Mitglied seit 1956), Ehrenmitglied Dr. Paul de Quervain, Prêles (Mitglied seit 1944).

Wir werden diesen Verstorbenen ein gutes Andenken bewahren und versichern ihre Angehörigen unseres tiefempfundenen Mitgeföhls.

Der Mitgliederbestand beträgt Ende Dezember 1990 525 Mitglieder, wovon 350 in der Schweiz und 175 im Ausland. 21 Abonnenten beziehen das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK. Unsere Zeitschrift wird mit 11 schweizerischen und 6 ausländischen Gesellschaften ausgetauscht. 1990 konnten wir The Heraldry Society of Canada, Ottawa, als neue Austauschge-

sellschaft begrüssen. Seit 1989 pflegen wir mit 6 neuen Gesellschaften den Austausch. Dies beweist den Stellenwert unserer Publikation.

Publikationen

Im Berichtsjahr erschien das Heft II-1988 des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK – ARCHIVES HÉRALDIQUES SUISSES im 102. Jahrgang sowie Heft I-1989 und Heft II-1989 im 103. Jahrgang. Alle 3 Hefte weisen einen Umfang von 251 Seiten auf! Sie enthalten 19 deutschsprachige, 7 französischsprachige und 2 italienischsprachige Aufsätze, 15 Farbtafeln und zahlreiche Schwarzweiss-Abbildungen, dazu mehrere Miscellen, Buchbesprechungen, Gesellschaftsstatuten sowie die internationale Chronik. In Heft II-1989 erschien der 1. Teil des «Armorial Miltenberg», un armorial de la fin du XV^e siècle. Die Veröffentlichung dieses Wapenbuches zieht sich über mehrere Jahre hin. Gegenüber 1989 wurde die Seitenzahl um 104 Seiten erhöht und um 11 Farbtafeln mehr bereichert! Der Chefredaktor und die drei Redaktoren betreuen unsere Zeitschrift ehrenamtlich. Dazu sind wir ihnen zu grossem Dank verpflichtet.

Heraldisches aus der Schweiz

Mehrere Vorstands- und Gesellschaftsmitglieder wurden auch dieses Jahr eingeladen, heraldische Vorträge in verschiedenen Kreisen zu halten, und leisteten damit einen wertvollen Beitrag zur besseren Kenntnis der Wapenkunde und der Wapenkunst. In mehreren Fachzeitschriften wurden heraldische und historische Arbeiten verschiedener Mitglieder veröffentlicht. Besonders zu erwähnen ist die Fortsetzung der bisher im Verlag Ketty & Alexandre (Mitglied der SHG) erschienenen Wapenbücher über Gemeindegewappen verschiedener Kantone. 1990 erschien das Wapenbuch «Die Urschweiz und ihre Wapen. Die Gemeinden von Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden». Die Blasonierung betreute unser Chefredaktor Dr. Günter Mattern. Ebenfalls ist auf den hervorragenden Aufsatz unseres alt Präsidenten Joseph M. Galliker im «Entlebucher Brattig 1991»: Hoheitszeichen der Taltschaft Entlebuch hinzuweisen. Im Eigenverlag des Autors, Prof. Dr. Augustin Maissen, Laax, erschien 1990 das Buch «Die Landrichter des Grauen Bundes, 1424–1799» mit Siegeln, Wapen, Biographien (eine Zusammenfassung der im SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK 1983–1984–1985–1986 und 1988 erschienenen Aufsätze. In dritter, verbesserter und ergänzter Auflage erschien im Bühler-Verlag AG, Lengnau, das Buch «Wapen und Fahnen der Schweiz» unseres verstorbenen Präsidenten Louis Mühlemann. Das Werk wurde durch unsere Gesellschaftsmitglieder Joseph

M. Galliker, Peter M. Mäder und Dr. Günter Mattern überarbeitet. Viele neue Farbtafeln bereichern das Buch. 1991 erscheint eine französische Ausgabe. Aus unserer engeren Nachbarschaft ist das von unserem Mitglied Dr. Harald Huber publizierte, heraldisch und historisch wertvolle Buch «Wappen – Ein Spiegel von Geschichte und Politik – gesehen im Wappen eines vorderösterreichischen Regenten» zu erwähnen (Badenia Verlag). Unsere Vorstandsmitglieder Mgr. Dr. Bruno B. Heim und Dr. Günter Mattern haben Aufsätze dazu beigetragen. Die heraldisch einwandfrei dargestellten Wappen wurden von Fritz Brunner, Zürich, (Mitglied der SHG) gezeichnet. Mit grosser Freude dürfen wir den Autoren für ihr grosses heraldisches Schaffen danken.

Die Gilde der Zürcher Heraldiker, Zürich, (Mitglied der SHG) konnte 1990 ihr 60-Jahr-Jubiläum feiern. Dazu gratulieren wir herzlich. Von Oktober bis April werden jeweils alle 14 Tage heraldische Vorträge geboten. Diese werden von den Schildnern (Mitgliedern) der Gilde der Zürcher Heraldiker gehalten und weisen wissenschaftlichen Wert auf. Aus ihren Reihen sind bedeutende Heraldiker hervorgegangen. Zu erwähnen sind u. a. Emil Huber, Hans Eduard Linder, Eugen Schneider, Tobias Heinrich Meister, Robert Mader, Otto Münch, Hans Leemann, Hans Schaub und Louis Mühlemann. Mehrere frühere und heutige Vorstandsmitglieder der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft haben ihre heraldischen Kenntnisse in der Gilde der Zürcher Heraldiker geholt und vertieft. Nicht nur die Heraldik, sondern auch die Freundschaft wird hier intensiv gepflegt. Dem neugewählten Gildenmeister Rainer Bolliger (Mitglied der SHG) wünschen wir in seinem Amt von Herzen viel Erfolg.

Internationale Beziehungen

Einige Vorstandsmitglieder nahmen am heraldischen Kongress der Académie internationale d'héraldique in Keszthely/Ungarn teil.

Bibliothek

Im Berichtsjahr durften wir wiederum eine ganze Anzahl Büchergeschenke in Empfang nehmen:

ADLER: 14: 10, 11, 12 (1988), 15: 1, 2, 3, 4 (1989), 15: 5, 6 (1990)

Altishofen 1190–1990, hs. von der Einwohner- und Kirchgemeinde Altishofen, 1990, Geschenk von J. M. Galliker, Luzern

Aregger, H.: Johanniterkommende Reiden. Festschrift, Willisau, 1989, Geschenk von J. M. Galliker, Luzern

Buchs, H.: Vom Heimberger Geschirr zur Thuner Majolika, 1988, Geschenk des Verlags Krebsler, Thun
Cambin, G.: Il sigillo nell'arte e nella storia, Lugano, 1990, Geschenk des Herausgebers Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Centraal Bureau voor Genealogie, 3 Hefte

Der Wappenlöwe, Jahrbuch 1984/85, München, 1986

Entlebucher Brattig, 1991, 9. Jg. hs. vom Kunstverein Amt Entlebuch, Geschenk von J. M. Galliker, Luzern

Family History 14: 116, 117 (1988), 14: 118, 119, 120 (1989), 15: 120 (1989), 15: 122, 123, 124 (1990)

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins 61: 2, 3, 4 (1988)

Schroeder, M.: Kleine Wappenkunst, Insel-Taschenbuch, Frankfurt a. M., 1990

The Armorial Heritage, Canada, Geschenk von D. Birk

Um die anstehenden Probleme zu besprechen, hat der Präsident am 8.8.90 unsere Bibliothek in Freiburg i. Ue. besucht. Die Liste der verkäuflichen Publikationen wurde inzwischen bereinigt und in SAH II–1989 publiziert. Gemäss Art. 6 unserer neuen Statuten vom 3.6.1989 erhalten die Mitglieder auf Bezüge von alten, noch vorhandenen Jahrgängen der eigenen Veröffentlichungen eine Ermässigung von 50%. Die Mitgliedschaft berechtigt ausserdem, die Bibliothek und die Sammlungen der Gesellschaft zu benützen. Bitte machen Sie davon regen Gebrauch. Herr Nicoulin, Direktor der Kantons- und Universitätsbibliothek, schlug vor, unsere Bibliothek auf EDV aufzunehmen und den Katalog in SIBIL zu integrieren. (SIBIL = EDV-Netz der Universitätsbibliotheken der französischen Schweiz sowie Bern und Basel). Gemäss Angebot vom 25.10.90 stellen sich die Kosten wie folgt:

Aufnahme auf EDV	Fr. 76 000.–
Etikettierung	Fr. 7 600.–
Kosten Instandstellung der Bücher (Schätzung)	Fr. 6 900.–
Druck des Katalogs ab SIBIL (Schätzung)	Fr. 16 000.–
Total	Fr. 106 500.–

Das Geschäft wurde anlässlich der Vorstandssitzung vom 17.11.90 in Anwesenheit von Herrn Nicoulin eingehend behandelt. Nach Auffassung des Präsidenten sind die entstehenden Kosten für die SHG untragbar. Herr Nicoulin hat sich bereit erklärt, das Angebot neu zu überarbeiten, unter folgenden Gesichtspunkten:

1. Erfassung der bisherigen Kataloge bis 1944
2. Erfassung der Neuzugänge ab 1944

Das neue Angebot steht noch aus. Die Realisierung dieses Projektes müsste der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Wappenbuch der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft

Gemäss Aufstellung von Herrn Cambin vom 9.10.90 sind noch ca. 110 Wappen einzutragen. Die Kartotheke ist fertig erstellt. Das erweiterte Wappenbuch wird zur Hundertjahrfeier der SHG am 1.6.91 vorgestellt.

Jahresrechnung

Die Druckkosten für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK beliefen sich auf Fr. 55 144.- (1988 Fr. 34 053.-, 1989 Fr. 43 216.-). Budgetiert waren Fr. 46 000.-.

Die Schweizerische Akademie der Geisteswissenschaften (SAGW) hat uns für das Jahr 1990 Fr. 25 000.- als Subvention für das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK überwiesen. Der SAGW danken wir für diese grosszügige Subvention.

Dem Fonds Publikationen wurden Fr. 10 000.- zugewiesen. Neu erfolgte eine Rückstellung für das Wappenbuch von Fr. 2000.-. Wir weisen einen Gewinn von Fr. 1.40 aus.

Unserem Quästor Hans Rüegg danken wir herzlich für seine umsichtige Rechnungsführung.

Für Farbtafeln erhielten wir folgende Spenden:

Baden-Verlag, Baden, 1 Farbtafel
Belser-Verlag, Stuttgart, 1 Farbtafel
Faksimile Verlag, Luzern, 2 Farbtafeln
Buchhandlung G. Nigg-Müller sowie Buch- und Offsetdruckerei R. Müller AG, Gersau, 1 Farbtafel
Dr. med. Jean-Claude Loutsch, Bridel, Luxemburg, 2 Farbtafeln
Dr. Günter Mattern, Liestal, 2 Farbtafeln
Stadtgemeinde Ilanz und Fotohaus Surselva, Daniel Thuli, Ilanz, 1 Farbtafel
Stiftung Schweizer Wappen und Fahnen, Luzern (J.M. Galliker), 3 Farbtafeln
Verlag und Druck Ernst Vogel GmbH, Stamsried, 2 Farbtafeln

Herzlichen Dank für diese grosszügigen Spenden. Dem Chefredaktor Dr. Günter Mattern danken wir für seine Betteltour. Es ist nicht selbstverständlich, eine so grosse Anzahl geschenkter Farbtafeln zusammenzubringen.

Finanzieller Ausblick

Im Budget 1991 sind für Druckkosten Fr. 47 500.- und für Portospesen Fr. 3500.- = total Fr. 51 000.- vorgesehen. Dieser Betrag ist ungenügend. Infolge der

gestiegenen Druck- und Portokosten ist das Budget anzupassen. Der 100. Generalversammlung wird deshalb beantragt, das Budget 1991 für Druckkosten um Fr. 8500.- und für Portospesen um Fr. 1000.- auf Fr. 60 500.- zu erhöhen bzw. genehmigen zu lassen. Das SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK ist das Schaufenster der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft und verdient unsere Unterstützung.

Um das Budget auszugleichen, muss voraussichtlich auf Fondszuweisungen verzichtet werden. Für dringende Buchreparaturen ist jedoch eine Rückstellung von Fr. 5000.- vorgesehen.

Ohne eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages können 1992 voraussichtlich ebenfalls keine Fondseinlagen vorgenommen werden. Auf die eventuell entstehenden Kosten für die Neuerfassung unserer Bibliothek und Katalog wurde bereits unter der Rubrik «Bibliothek» hingewiesen.

Zum Anlass der 700-Jahrfeier der schweizerischen Eidgenossenschaft und zum 100-Jahr-Jubiläum der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft erscheint eine Festschrift. Mit dieser Schrift, die im März 1992 erscheinen soll, bezwecken wir, dass die Ausgabe des SCHWEIZER ARCHIV FÜR HERALDIK mit dem Kalenderjahr übereinstimmt und nicht wie bis anhin ein Jahr hinterher hinkt. Die Finanzierung erfolgt über den Fonds Publikationen. Dieser sollte jedoch wieder geöffnet werden.

Vorstand und Administration

Die laufenden Geschäfte wurden an 3 Vorstandssitzungen behandelt. Unsere neuen Statuten schreiben mindestens 10 Vorstandsmitglieder vor. Die 99. Generalversammlung vom 16. Juni 1990 wählte Frau Sybill Kummer-Rothenhäusler, Zürich, in den Vorstand. Wir heissen Frau Kummer-Rothenhäusler im Vorstand herzlich willkommen.

Der Berichterstatter dankt allen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre tatkräftige Mitarbeit. In unserem kleinen Kreis wird ehrenamtlich zum Wohle unserer Gesellschaft uneigennützig hervorragende Arbeit geleistet.

Gregor Brunner

Rapport présidentiel pour l'année 1990

Membres

Au cours de l'année écoulée, nous avons reçu dans notre société 23 nouveaux membres, 14 de Suisse et 9 de l'étranger. Leurs noms figurent dans le texte allemand.

Nous souhaitons la bienvenue à ces nouveaux membres.

Nous avons perdu 33 membres: 5 ensuite de décès, 22 par démission et 6 par exclusion pour non paiement des cotisations.

Les membres décédés sont: René Binz (membre depuis 1944) – Chanoine Léon Dupont-Lachenal,

St.-Maurice (membre depuis 1932), voir article nécrologique dans AHS I-1989 – Edmond Ganter, Genève (membre depuis 1947) – Dott. Carlo Palumbo-Fossati, Venezia (membre depuis 1956) – membre d'honneur Dr. Paul de Quervain, Prêles (membre depuis 1944). Nous gardons un excellent souvenir des disparus et assurons leurs familles de notre sympathie.

A fin décembre 1990, l'effectif de nos membres était de 525, dont 350 en Suisse et 175 à l'étranger. 21 abonnés reçoivent notre revue; celle-ci est échangée avec 11 sociétés suisses et 6 étrangères.

Nous saluons The Heraldry Society of Canada, Ottawa, nouvelle société qui propose un échange de revues. Depuis 1989, nous échangeons nos publications avec 6 nouvelles sociétés, preuve de rayonnement de nos œuvres scientifiques.

Publications

Le fascicule II-1988 des Archives héraldiques Suisses – Schweizer Archiv für Heraldik, 102^{ème} année, et les fascicules I-1989 et II-1989, 103^{ème} année, ont paru en 1990. Ces trois fascicules comptent 251 pages au total; ils contiennent 19 travaux en allemand, 7 en français et 2 en italien; ils sont illustrés de 15 planches en couleur et de nombreuses figures en noir et blanc. Il faut ajouter à ces travaux de base les miscellées, compte-rendus bibliographiques, statuts de la société et chroniques internationales.

La première partie d'un armorial de la fin du XV^e siècle: «L'Armoiral Miltenberg» a paru dans le fascicule II-1989. La publication de cet armorial s'étendra sur plusieurs années. Le rédacteur en chef et les trois rédacteurs s'occupent gracieusement de nos publications; nous leur en sommes très reconnaissants.

L'héraldique en Suisse

Au cours de l'année, plusieurs membres du comité et de la Société ont été invités à présenter des conférences dans diverses associations. Ils ont ainsi contribué à une meilleure connaissance de l'art héraldique.

Diverses revues ont également publié des travaux héraldiques ou historiques de nos membres.

Signalons également la poursuite de la publication par les éditions Ketty et Alexandre (membre de notre société), des armoriaux des cantons et communes suisses. Un armorial «Die Urschweiz und ihre Wappen», contenant les armoiries des cantons et communes d'Uri, Schwyz, Nidwald et Obwald a paru en 1990. Le blasonnement des armoiries est dû au Dr Günter Mattern.

Notre ancien président, Jos. M. Galliker, a publié dans l'Entlebucher Brattig 1991 une étude des armoiries historiques de l'Entlebuch.

Le Professeur Augustin Maissen, de Laax, a édité à ses frais «Die Landrichter des Grauen Bundes, 1424-1799», œuvre groupant ses publications dans les Archives héraldiques suisses de 1983 à 1988.

Mentionnons encore l'important volume de notre membre et voisin le Dr Harald Huber «Wappen – Ein Spiegel von Geschichte und Politik – gesehen im Wappen eines vorderösterreichischen Regenten» (Badenia Verlag). Mgr Dr Bruno Heim et Dr Günter Mattern ont contribué à cette publication illustrée par M. Fritz Brunner, de Zurich; tous trois sont membres de la SSH.

La Guilde des héraldistes zurichois a fêté en 1990 les 60 ans de sa fondation. Ce groupement présente tous

les 15 jours, d'octobre à avril, des conférences sur l'héraldique de tenue scientifique préparées par ses membres, les «Schildner». Bien des héraldistes connus sont sortis de ses rangs: Emil Huber, Hans Eduard Linder, Eugen Schneider, Tobias Heinrich Meister, Robert Mader, Otto Münch, Hans Leemann, Hans Schaub et Louis Mühlemann. Plusieurs membres de notre comité, anciens et actuels, ont approfondi leur connaissance du blason dans la Guilde, dans laquelle ils ont trouvé autant de science que d'amitié.

Relations internationales

Plusieurs membres du comité ont participé au colloque de l'Académie internationale d'héraldique, tenu à Keszthely en Hongrie.

Bibliothèque

Nous avons reçu les volumes suivants:

ADLER: 14: 10, 11, 12 (1988), 15: 1, 2, 3, 4 (1989), 15: 5, 6 (1990)

Altishofen 1190-1990, hs. von der Einwohner- und Kirchgemeinde Altishofen, 1990, cadeau: J.M. Galliker, Lucerne

Aregger, H.: Johanniterkommende Reiden. Festschrift, Willisau, 1989, cadeau: J.M. Galliker, Lucerne
Buchs, H.: Vom Heimberger Geschirr zur Thuner Majolika, 1988, cadeau: Verlag Krebs, Thun

Cambin, G.: Il sigillo nell'arte e nella storia, Lugano, 1990, cadeau: Banca della Svizzera Italiana, Lugano

Centraal Bureau voor Genealogie, 3 Hefte
Der Wappenlöwe, Jahrbuch 1984/85, München, 1986

Entlebucher Brattig, 1991, 9. Jg. hs. vom Kunstverein Amt Entlebuch, cadeau: J.M. Galliker, Lucerne
Family History 14: 116, 117 (1988), 14: 118, 119, 120 (1989), 15: 120 (1989), 15: 122, 123, 124 (1990)

Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins 61: 2, 3, 4 (1988)

Schroeder, M.: Kleine Wappenkunst, Insel-Taschenbuch, Frankfurt a.M., 1990

The Armorial Heritage, Canada, cadeau: D. Birk

En août, nous avons rendu visite à la bibliothèque de Fribourg. La liste des publications à vendre a été épurée et publiée dans les AHS II-1989. Selon l'article 6 de nos nouveaux statuts du 3.6.1989, nos membres bénéficient d'une réduction de 50% du prix des numéros des AHS, pour autant qu'ils existent encore. Ils peuvent d'autre part utiliser notre bibliothèque et ses collections; qu'ils le sachent et le pratiquent.

M. Nicoulin, directeur de la Bibliothèque cantonale et universitaire de Fribourg, nous a proposé d'intégrer notre bibliothèque dans le catalogue sur ordinateur SIBIL, comprenant les bibliothèques universitaires de Suisse romande et celles de Berne et Bâle. Le devis du 25.10.1990 se présente de la façon suivante:

Mise sur ordinateur	Fr. 76 000.-
Etiquetage	Fr. 7 600.-
Composition des volumes	Fr. 6 900.-
Impression du catalogue à partir de SIBIL	Fr. 16 000.-
Total	Fr. 106 500.-

L'affaire a été discutée de façon approfondie en comité du 17.11.1990 en présence de M. Nicoulin. Le président estime que la SSH ne peut se charger d'une telle dépense. M. Nicoulin s'est déclaré prêt à revoir le projet en tenant compte du catalogue établi jusqu'en 1944 et des entrées nouvelles survenues dès 1944. Nous n'avons pas reçu l'offre prévue, qui devra être présentée en assemblée générale.

Armorial de la Société suisse d'héraldique

Selon communication de M. Cambin du 9 octobre, il reste environ 110 armoiries à peindre; par contre, la cartothèque est terminée. L'armorial complet sera présenté lors des fêtes du centenaire le 1^{er} juin 1991.

Comptes

Les frais d'impression des Archives héraldiques suisses s'élèvent à Fr. 55 144.- (1988 Fr. 34 053.-; 1989 Fr. 43 216.-). L'Académie suisse des sciences humaines a versé Fr. 25 000.- comme subvention pour les Archives héraldiques suisses, ce don nous lui sommes très reconnaissants. Fr. 10 000.- ont été versés dans le Fonds des Publications (dont nous avons repris Fr. 2000.- pour l'Armorial). Bénéfice: Fr. 1.40.

Nous remercions notre trésorier, M. Hans Rüegg, de la tenue impeccable de la comptabilité.

Quinze planches en couleur nous ont été offertes par:

Baden-Verlag, Baden, 1 pl. en couleur
 Belser-Verlag, Stuttgart, 1 pl. en couleur
 Faksimile Verlag, Luzern, 2 pl. en couleurs
 Buchhandlung G. Nigg-Müller sowie Buch- und Offsetdruckerei R. Müller AG, Gersau, 1 pl. en couleur
 Dr. med. Jean-Claude Loutsch, Bridel, Luxembourg, 2 pl. en couleurs
 Dr. Günter Mattern, Liestal, 2 pl. en couleurs
 Stadtgemeinde Ilanz und Fotohaus Surselva, Daniel Thuli, Ilanz, 1 pl. en couleur
 Stiftung Schweizer Wappen und Fahnen, Luzern (J.M. Galliker), 3 pl. en couleurs

Verlag und Druck Ernst Vogel GmbH, Stamsried D, 2 pl. en couleurs

Merci pour ces dons généreux. Merci aussi au Dr Günter Mattern pour sa quête couronnée de succès. Il n'est pas évident d'obtenir un si grand nombre de dons de planches en couleur.

Perspectives financières

Dans le budget 1991, il avait été prévu: Fr. 47 500.- de frais d'impression et Fr. 3500.- de port, soit un total de Fr. 51 000.-. Ce montant est insuffisant. Il faudra adapter notre budget aux frais d'impression et de port en augmentation constante. C'est la raison pour laquelle il sera demandé à la centième assemblée de porter le budget de 1991 de Fr. 51 000.- à Fr. 60 500.-, à savoir en augmentant la prévision des frais d'impression de Fr. 8500.- et celle des frais de port de Fr. 1000.-. Les Archives héraldiques suisses sont notre image de marque et méritent d'être soutenues.

Si nous voulons équilibrer notre budget, nous devons renoncer momentanément à des versements dans notre Fonds de Publications. Il faudra cependant prélever Fr. 5000.- pour réparations urgentes de certains livres de notre bibliothèque.

Une augmentation de la cotisation en 1992 est indispensable à l'équilibre de notre budget.

Nous projetons de publier un important volume jubilaire à l'occasion du 700^{ème} anniversaire de la Confédération suisse et du centenaire de la Société suisse d'héraldique. Cette œuvre remplacera les deux fascicules annuels. Le financement de la publication qui paraîtra en mars 1992 sera tiré du Fonds des Publications. Nous espérons des versements généreux dans ce fonds, afin qu'il puisse remplir sa tâche.

Comité et administration

Les affaires courantes ont été traitées lors de trois séances de comité. Nos statuts prévoient au moins 10 membres du comité. La 99^{ème} assemblée générale, tenue le 16 juin 1990, a élu Madame Sybill Kummer-Rothenhäusler comme membre du comité. Elle est la bienvenue.

Le rédacteur de ce rapport remercie les membres du comité de leur collaboration efficace. Le comité effectue un excellent travail désintéressé pour le bien et le profit de notre Société.

Gregor Brunner